

Institut für Sportwissenschaft



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2008/2009



Änderungen möglich. Bitte unter
www.sportwiss.uni-hannover.de nach
Aktualisierungen Ausschau halten!

Koordination des Lehrangebots: Christa Zipprich
Redaktionelle Bearbeitung: Christa Zipprich, Julien Ziert
Texterfassung: Beate Brus

Inhaltsverzeichnis

<u>Wintersemester 2008/2009</u>	1
<u>Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft</u>	5
<u>Lehrkräfte</u>	5
<u>Anschrift</u>	5
<u>Sekretariate</u>	5
<u>Lehrbeauftragte im WS 2008/2009</u>	6
<u>Fachschaft Sport</u>	6
<u>Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten</u>	7
<u>Prüfungsämter</u>	7
<u>Informationen für Studierende</u>	8
<u>Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge</u>	8
<u>BAföG-Anträge</u>	8
<u>„Studi-Raum“</u>	8
<u>Informationen zu den Studiengängen</u>	9
<u>Bachelor- und Masterstudiengänge</u>	9
<u>Lehrämter nach PVO Lehr-I und Magister</u>	9
<u>Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen</u>	10
<u>Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein</u>	10
<u>Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Major „Sport“</u>	10
<u>Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Minor „Sport“</u>	12
<u>Sport für Bachelor Technical Education</u>	13
<u>Sport für Bachelor Sonderpädagogik</u>	14
<u>Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“</u>	15
<u>Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“</u>	15
<u>Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen</u>	16
<u>Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik</u>	16
<u>Master of Science in Technical Education</u>	16
<u>Für Studierende nach PVO-Lehr I</u>	16
<u>Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft</u>	17
<u>Spezielle Studienberatung für das WS 2008/2009</u>	17
<u>Für Erstsemester im WS 2008/2009</u>	17
<u>Für Studierende ab 3. Fachsemester aller Studiengänge</u>	18
<u>Informationen zum Belegverfahren für die Lehrveranstaltungen in den Modulen „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“</u>	18
<u>Beginn der Lehrveranstaltungen</u>	20
<u>Vereinspraktikum</u>	20
<u>Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft</u>	21
<u>Abkürzungen</u>	21
<u>Basis</u>	22
<u>Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie</u>	23
<u>a: Sport und Erziehung</u>	23
<u>b: Sport und Gesellschaft</u>	27

Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie.....	31
a: Sport und Bewegung/Training.....	31
b: Sport und Gesundheit.....	31
Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie.....	32
a: Sport und Bewegung/Training.....	32
b: Sport und Gesundheit.....	36
Projektmodul.....	39
Bachelor-/Masterarbeit/Hausarbeit Lehrämter.....	40
Praktikum – Lehrämter.....	40
Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder.....	41
ELF 1: Spielen.....	41
ELF 3: gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung.....	42
ELF 4: Turnen und Bewegungskünste.....	42
ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen.....	44
ELF 7: Auf Schnee und Eis.....	44
ELF 8: Kämpfen.....	44
ELF 9: Auf Rädern und Rollen.....	44
Exkursion.....	44
Zusatzveranstaltungen.....	45
Schlüsselkompetenzen.....	45
Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung.....	45

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrkräfte

Name	 762-	e-mail	 privat	
Dreher, Doris, AOR'in	3282	doris.dreher@sportwiss.uni-~	05105 - 81444	762 - 2196
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	5510	alfred.effenberg@sportwiss.uni-~		762 - 2196
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-~	030 - 7742341	762 - 2196
Meyer, Arno, StR	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~	05041 - 776772	762 - 2196
Lotz, Simone, LbA	2191	simone.lotz@sportwiss.uni-~		762 - 2196
Peiffer, Lorenz, Prof. Dr.	3148	lorenz.peiffer@sportwiss.uni-~	04488 - 72943	77945
Pilz, Gunter A., AOR, Prof. Dr.	3195	gunter-a.pilz@sportwiss.uni-~	05144 - 92645	92646
Reichardt, Maja StR	19832	maja.reichardt@sportwiss.uni-~	0511 - 5331546	762 - 2196
Schiedek, Steffen, Dr., StR	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~	0531 - 2086730	762 - 2196
Schmitz, Gerd, WM		gerd.schmitz@sportwiss.uni-~		762 - 2196
Ziert, Julien, WM	2193	julien.ziert@sportwiss.uni-~	0511- 2700774	762 - 2196
Zipprich, Christa, M.A., AOR'in	3620	christa.zipprich@sportwiss.uni-~	0511 - 467128	762 - 2196

Das **WS 2008/2009** dauert vom
Weihnachtsunterbrechung

06.10.2008 bis 31.01.2009
23.12.2008 bis 04.01.2009

 www.sportwiss.uni-hannover.de
 sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de

Anschrift

Leibniz Universität Hannover
Institut für Sportwissenschaft
Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover

Sekretariate

SEKRETARIAT I: Beate Brus
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. 10 - 12 Uhr; Do. 13.30 - 15.30 Uhr

 762-5128;  762-2196

SEKRETARIAT II: Beate Brus
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

 762-5370;  762-3147

Sachbearbeiterin Haushalt: Christa Wittek (bis 12/2008)
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 10 - 11.30 Uhr

 762-3803

Lehrbeauftragte im WS 2008/2009

Name	☎
Alles, Jan-Christoph	0178 - 4914784
Bohnsack, Michael, Dr., PD	0511 - 694845
Garbe, Gernulf, Dr., Prof.	0511 - 306363
Huhnholz, Sven	0177 - 5706487
Maassen, Norbert, Dr., Prof.	0511 - 532 (quer 913) - 2700
Tegtbur, Uwe, Dr.	0511 - 532 (quer 913) - 5499
Thorns, Elisabeth, Dr.	0511 - 2123738
Wienbeck, Helen	0511 - 8074971

Fachschaft Sport

Name	Funktion
Juliane Dietrich	1. Vorsitz
Marian Lueder	2. Vorsitz
Nathalie Bäßmann Alexandra Kronfeld	Kasse
Mareike Schmotz Nina Oldenburg Dawid Piotrowski	IK-Beauftragte
Felix Neuber Julian Neuber	Internet- und E-Mail-Beauftragte
Nadine Werner Mareike Schmotz	Studienberatung/ BA-Beauftragte
Sandra Bednarska	Post
Carolin Gospodarek	Fachschaftsbrett
Stefan Möller	Getränkewart
Janosch Bülow	Barackenpapst
Sofie Recktenwald Sophie Neuendorff Matthias Konrad Björn Hochmann Gunnar Bodenstein Sören Vöhres	Sonstige Mitwirkende

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
[Baracke (Container)]
☎ 762-2950
✉ fssport@web.de
🌐 www.fachschaft-sport.de.vu

Sprechzeiten und Fachschaftstreffen: siehe gesonderten Aushang am Fachschaftsbrett! An den Treffen der Fachschaft kann jede Sportstudentin/jeder Sportstudent teilnehmen bzw. ist zu diesen Treffen herzlichst eingeladen.

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – major, minor	Pilz
Bachelor Technical Education (BTE)	Dreher
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	Zipprich
Master Lehramt Gymnasien (MLG)	Pilz
Ergänzung LG 3. Fach (Erg. LG)	Pilz
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	Zipprich
Master Sc. Technical Education (MSTE)	Meyer
Lehramt an Gymnasien (LG)	Pilz
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen – Haupt- und Realschule (LGHR)	Pilz
Lehramt an berufsbildenden Schulen	Dreher
Lehramt an Grund-/Haupt-/Realschulen – Grundschule (LGHR)	Zipprich
Lehramt für Sonderpädagogik (LSo)	Zipprich
Zwischenprüfungen (LGHR/LG/LbS)	Dreher
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer
Vereinspraktikum	Kuhlmann
Zusatzfach Sportwissenschaft im Studiengang Sozialwissenschaft	Pilz
ERASMUS-Studierende	Peiffer
Beratung ausländischer Studierender	Ziert
BAföG-Beauftragte	Dreher/Peiffer

Studienberatung durch Studierende:

In der Einführungswoche sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende im sog. Studi-Raum über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten sind über Aktuelles auf der IfS-Homepage einzusehen bzw. sie hängen an der Eingangstür des Studi-Raumes (siehe unten).

Prüfungsämter

Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS):

LG/LbS	Frau Neudecker	0511 - 762 19752
LGHR/LSo	Herr Schmidt-Hager	0511 - 762 8520

Akademisches Prüfungsamt:

FüBA/MSTE	Frau Röthemeyer	0511 - 762 3453
BSO/BTE/MLSo/MLBS	Herr Golinsky	0511 - 762 2298
	Frau Brauer	0511 - 762 4272
MLG	Frau Chaborski-Reuter	0511 - 762 2020

Informationen für Studierende

Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge

Mit Beginn des Studiums (Bachelor oder Master) wird für jede neuimmatrikulierte Studentin/jeden Studenten eine Leistungskarteikarte (LK) angelegt. Sofern dies nicht bei der Studienberatung oder in einer Lehrveranstaltung erfolgt, ist ein persönliches Erscheinen im Sekretariat I notwendig, weil nur unter Vorlage des Studiausweises und Abgabe eines Passbildes die LK angelegt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Eintragung der Studienleistungen (der „Speziellen Didaktik und Methodik der Sportarten“) ohne Vorliegen der LK nicht möglich ist; deshalb ist die LK bis spätestens Fr., 07. 11. 2008 im Sekretariat anzulegen.

Sollten sich die Studienrichtungen (Bachelor – major/minor, lehramtsbezogen/außerschulisch, Technical Education/Sonderpädagogik) oder Studienanschriften während des Studiums ändern, ist dieses im Sekretariat I anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder einen Abbruch des Studiums.

Alle Bachelorstudierenden benötigen die folgenden Unterlagen:

- **eine Erste Hilfe-Bescheinigung** (kann am IfS erworben werden) – bitte bei den Modulverantwortlichen bzw. im Sekretariat vorlegen
- **das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen** mind. Bronze – nicht älter als ein Jahr vor Aufnahme des Fachstudiums!) – bitte bei den Modulverantwortlichen bzw. im Sekretariat vorlegen.

Diese beiden Bescheinigungen sind Bestandteil zum Abschluss der folgenden Module:

- Studierende des FÜBA (Fächerübergreifender Bachelor): Erste Hilfe im Modul „Einführung in die Sportwissenschaft: Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie – Sport und Gesundheit“, Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Spezielle Didaktik und Methodik: Individualsport (Elf 2-5)“
- Studierende des BTE (Bachelor Technical Education): Erste Hilfe im Modul „Einführung in die Sportwissenschaft: Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie – Sport und Gesundheit“, Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Spezielle Didaktik und Methodik: Individualsport (Elf 2-5)“
- Studierende des BSo (Bachelor Sonderpädagogik): Erste Hilfe sowie das Rettungsschwimmabzeichen im Modul „Basis“ zur Anerkennung der Prüfungsleistung im Anfangsschwimmen.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat I abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet. Hierzu bitte unbedingt die BAföG-Kriterien (Sonderausgang im Kellergeschoss unter Ankündigungen 'Organisatorisches') beachten.

„Studi-Raum“

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht und sind an der Tür zu finden.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor- und Masterstudiengänge

Modulbescheinigungen sind im Vorraum zum Sekretariat I sowie im „Studi-Raum“ (s.o.) erhältlich. Darauf sind die ausgewählten und belegten Lehrveranstaltungen einzutragen und am Ende des jeweiligen Semesters den jeweiligen Lehrkräften zur Unterschrift vorzulegen. Sind alle Studienleistungen innerhalb eines Moduls erbracht, ist die Modulbescheinigung insgesamt von den Studiengangsbeauftragten abzuschließen.

Abweichend von dieser Regelung können die Studienbeauftragten beim Abschluss folgender Module die Teilnahme in den einzelnen Veranstaltungen anhand der Informationen auf der Leistungskarte testieren:

FüBA/ MLG	Didaktik und Methodik der Sportarten
BTE/ MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik
Bso/ MLSo	Modul D: Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten
MSTE	Modul VI, VII, VIII: Zu den Erfahrungs- und Lernfeldern

Die Studierenden müssen sich jeweils zu den aushängenden Terminen im Prüfungsamt melden, um an den entsprechenden Prüfungen der absolvierten Module teilnehmen zu können.

Lehrämter nach PVO Lehr-I und Magister

- **Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (LGHR)**
- **Lehramt an Gymnasien (LG)**
- **Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)**
- **Lehramt Sonderpädagogik (LSo)**
- **Magister Sportwissenschaft**

Alle Bescheinigungen für Vertiefungsveranstaltungen sind von den Studierenden – sofern nichts Gegenteiliges vereinbart wurde – selbst auszufüllen und im Sekretariat I zwecks Weiterleitung an die entsprechenden Lehrkräfte abzugeben. Bei den sportmedizinischen Veranstaltungen ist es vorteilhaft, die Unterschriften direkt bei den Lehrenden einzuholen.

Blanko-Seminarscheine sind im Vorraum zum Sekretariat I erhältlich.

Die unterschriebenen Scheine oder sonstigen Bescheinigungen liegen – alphabetisch nach Namen geordnet – zur Wiederabholung im Sekretariat I (Kartentrog) bereit.

Auslaufende Betreuung für Staatsexamensstudiengänge

Studiengang	Letztmalige Aufnahme von Studienanfängern	Auslaufende Betreuung bis einschließlich
LGHR	SS 2004	WS 2008/2009
LG	WS 2004/2005	WS 2011/2012
LbS	WS 2004/2005	WS 2011/2012
LSo	WS 2004/2005	WS 2011/2012

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WS 05/06 erfolgte die Überführung der bisherigen Studiengänge für die Lehramter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters. Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung ist ggf. möglich.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Major- oder Minorfach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort, d.h. mit dem Abschluss des FüBA-major werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-minor für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) beginnen ihr Fachstudium „Sport“ in ihrem dritten Semester.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für die Prüfungen in den jeweiligen Modulen zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen in einzelnen Modulen sind im Vorraum zum Sekretariat I (Gebäude 1801) erhältlich.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Major „Sport“

1. Semester

Es wird empfohlen, im **1. Semester** Lehrveranstaltungen aus den folgenden **Modulen** zu belegen:

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen, d.h. die „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Es ist eine Prüfung in Form einer Klausur von 60 Minuten Dauer im Bereich der „Funktionellen Gymnastik“ abzulegen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die „Einführung in bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fragestellungen des Sports“ und in die „Einführung in gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen“. Diese beiden Lehrveranstaltungen sind „geblockt“ und finden mittwochs von 8:30 bis 10 Uhr statt. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

Dieser Studienteil ist in sich in drei verschiedene Module unterteilt. Es sollten drei Einführungsveranstaltungen (d.h. aus den Modulen „Spielen“ und „Individualsport“) belegt werden,

von denen eine auch im folgenden Sommersemester als Vertiefungsveranstaltung angeboten wird.

3. Semester

Für das **3. Semester** wird empfohlen, Lehrveranstaltungen der folgenden Module zu belegen:

***Module „Vertiefung naturwissenschaftlicher Sporttheorie“ /
„Vertiefung erziehungs-, gesellschafts- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“***

Aus jedem dieser Module sollte ein Seminar besucht werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist je eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten zu erbringen. In jedem Modul werden durch die Teilnahme am entsprechenden Seminar einschließlich der Prüfungsleistung vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

In diesem Studienteil sollten die Studierenden zwei Sportarten, die sie in den ersten beiden Semestern als Einführungsveranstaltung belegt haben, vertiefen und dort ihre Prüfungsleistungen ablegen. Darüber hinaus soll noch eine weitere Sportart als Einführung gewählt werden.

5. Semester

Für das **5. Semester** wird empfohlen, Lehrveranstaltungen der folgenden Module zu belegen:

***Module „Vertiefung naturwissenschaftlicher Sporttheorie“/
„Vertiefung erziehungs-, gesellschafts- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“***

Alle Studierenden müssen (laut Studienplan) aus diesen beiden Modulen insgesamt noch ein Seminar besuchen. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist nochmals eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten zu erbringen. Die Teilnahme an einem Seminar einschließlich der Prüfungsleistung bringt vier Leistungspunkte.

Modul „Projekt“

Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung in Projektform ist vorgesehen, zwei unterschiedliche werden angeboten. Sie gehen jeweils über 2 SWS im Wintersemester 08/09 und 2 SWS im Sommersemester 09. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 25 Seiten abgeschlossen. Man erhält insgesamt sechs Leistungspunkte.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

In diesem Studienteil sollten die Studierenden in einer Sportart, die sie in den vorherigen Semestern als Einführungsveranstaltung belegt haben, an einer Vertiefung teilnehmen und dort ihre Prüfungsleistungen ablegen. Darüber hinaus soll noch eine weitere Sportart als Einführung gewählt werden, so dass im 6. Semester nochmals eine Einführungsveranstaltung wahrgenommen werden kann.

Modul „Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)“

Von den drei zu belegenden Lehrveranstaltungen der Fachdidaktik ist eine im Wintersemester vorgesehen. Im dritten Seminar zur Fachdidaktik sollte die Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten) als Prüfungsleistung des Moduls geschrieben werden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Minor „Sport“

1. Semester

Es wird empfohlen, im **1. Semester** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen, d.h. die „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Es ist eine Prüfung in Form einer Klausur von 60 Minuten Dauer im Bereich der „Funktionellen Gymnastik“ abzulegen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die „Einführung in bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fragestellungen des Sports“ und in die „Einführung in gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen“. Diese beiden Lehrveranstaltungen sind „geblockt“ und finden mittwochs von 8:30 bis 10 Uhr statt. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Min. Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

Dieser Studienteil ist in drei verschiedene Module unterteilt. Es sollte eine Einführungsveranstaltung (aus dem Modul „Spielen“ oder „Individualsport“) belegt werden, welche im Sommersemester auch als Vertiefungsveranstaltung angeboten wird.

3. Semester

Für das **3. Semester** wird empfohlen, Lehrveranstaltungen der folgenden Module zu belegen:

Modul „Vertiefung erziehungs-, gesellschafts- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Aus diesem Modul sollte ein Seminar besucht werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten zu erbringen. Die Teilnahme an einem Seminar dieses Moduls einschließlich der Prüfungsleistung wird mit vier Leistungspunkten angerechnet.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

In diesem Studienteil sollten die Studierenden eine Sportart vertiefen, in der sie in den ersten beiden Semestern eine Einführungsveranstaltung belegt haben, und dort ihre Prüfungsleistung ablegen. Darüber hinaus soll noch eine weitere Sportart als Einführung gewählt werden.

5. Semester

Für das **5. Semester** wird empfohlen, Lehrveranstaltungen der folgenden Module zu belegen:

Modul „Vertiefung erziehungs-, gesellschafts- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Aus diesem Modul sollte ein Seminar mit erziehungswissenschaftlichem Schwerpunkt besucht werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung des gesamten Moduls ist eine Hausarbeit im Umfang von

ca. 15 Seiten zu erbringen. Die Teilnahme an einem Seminar dieses Moduls einschließlich der Prüfungsleistung wird mit vier Leistungspunkten angerechnet.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

In diesem Studienteil sollten die Studierenden noch eine einführende Lehrveranstaltung zu einer noch nicht gewählten Sportart belegen.

Sport für Bachelor Technical Education

3. Semester

Im **3. Semester (1. Fachsemester Sport)** wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören zwei Lehrveranstaltungen, d.h. „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen. Es ist eine Prüfung in Form einer Klausur von 60 Minuten Dauer im Bereich der „Funktionellen Gymnastik“ abzulegen.

Modul „Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in die „Einführung in bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fragestellungen des Sports“ und in die „Einführung in gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen“. Diese beiden Lehrveranstaltungen sind „geblockt“ und finden mittwochs von 8:30 bis 10 Uhr statt. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

Dieser Studienteil ist in sich in drei verschiedene Module unterteilt. Es sollten zwei Einführungsveranstaltungen (aus dem Modul „Spielen“ und/oder „Individualsport“) belegt werden, welche beide im Sommersemester auch als Vertiefungsveranstaltung angeboten werden.

5. Semester

Im **5. Studiensemester (3. Fachsemester Sport)** wird empfohlen Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Vertiefung erziehungs-, gesellschafts- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Ein Seminar mit gesellschafts- und sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt ist zu belegen. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Als Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

In diesem Studienteil sollen die Studierenden eine Sportart vertiefen, in der sie bereits eine Einführungsveranstaltung belegt haben und dort ihre Prüfungsleistung ablegen. Darüber hinaus soll noch eine weitere Sportart als Einführung gewählt werden. Ebenso sollte noch die „Schneesport-Exkursion“ ausgewählt werden, falls bisher noch keine Exkursion absolviert wurde.

Modul „Sport in schulischen Einrichtungen (Spezielle Fachdidaktik)“

In diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zu belegen. Hier ist im Wintersemester vorgesehen, dass „Situative Bewegungsangebote“ sowie das Seminar zum „Sportunterricht an berufsbildenden Schulen“ belegt wird. Im Sommersemester findet die dritte Lehrveranstaltung dieses Moduls („Sportunterricht mit schwierigen Lerngruppen“) statt. Die Hausarbeit mit ca. 15 Seiten als Prüfungsleistung des Moduls wird im Seminar zum Sportunterricht an berufsbildenden Schulen absolviert.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik

3. Studiensemester

Es wird empfohlen, im **3. Studiensemester (1. Fachsemester Sport)** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul A – „Einführung in die Grundlagen der Sportwissenschaft“

Dieses Modul ist in zwei Lehrveranstaltungen unterteilt, und zwar in die „Einführung in erziehungswissenschaftliche Fragestellungen des Sports“ und in die „Einführung in bewegungswissenschaftliche Fragestellungen“. Im Wintersemester wird die „Einführung in die bewegungswissenschaftlichen Fragestellungen“ angeboten. Diese ist mit der Lehrveranstaltung „Einführung in gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen“ „geblockt“ und findet mittwochs von 8:30 bis 10:00 Uhr statt. Am 15.10.08 – in der ersten Lehrveranstaltungsstunde – wird eine Themenstellung aus den bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Bereich behandelt und die weiteren Termine bekanntgegeben. Als Prüfungsleistung ist für das gesamte Modul eine Klausur über die beiden Theoriebereiche zu erbringen, wobei im Wintersemester die Klausur über den Teilbereich zu den bewegungswissenschaftlichen Fragestellungen geschrieben wird. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul C – „Basis“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen, d.h. „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ (Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze und der Nachweis der Ersten Hilfe) sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu angebotenen Lehrveranstaltungen für Studierende des 3. Semesters sind das „Anfangsschwimmen“ sowie die „Kleinen Spiele“. Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen. Es ist eine mündliche Prüfung von 15 Minuten Dauer im Bereich des „Anfangsschwimmens“ abzulegen. In diesem Modul werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Modul D – „Spezielle Didaktik und Methodik“

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten ein bis zwei Einführungsveranstaltungen belegt werden, wobei – wenn zwei gewählt werden – in nur einer von beiden eine Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) erbracht werden muss.

5. Studiensemester

Es wird empfohlen, im **5. Studiensemester (3. Fachsemester Sport)** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul B – „Grundlagen der Sportdidaktik“

Dieses Modul ist in zwei Lehrveranstaltungen unterteilt, wovon ein Seminar zur Fachdidaktik mit sonderpädagogischem Schwerpunkt (B1) im Wintersemester angeboten wird. Ort und Termin sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. In der Lehrveranstaltung ist eine

Hausarbeit als ein Teil der Prüfungsleistung des Moduls über ca. 15 Seiten zu erstellen. In diesem Modul werden insgesamt sieben Leistungspunkte erworben.

Modul C – „Basis“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen, d.h. „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“. Hier sollte in diesem Semester die Lehrveranstaltung „Situative Bewegungsangebote“ gewählt werden. In diesem Modul ist die Prüfungsleistung durch eine mündliche Prüfung von 15 Minuten Dauer im Bereich des „Anfangsschwimmens“ abzulegen, insgesamt werden acht Leistungspunkte erworben.

Modul D – „Spezielle Didaktik und Methodik“

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten in diesem Semester noch ein bis zwei Einführungsveranstaltungen mit entsprechenden Prüfungsleistungen belegt werden, so dass das gesamte Modul abgeschlossen werden kann.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“

1. Semester

Im 1. Semester wird empfohlen, Veranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

„Vertiefung der Sportwissenschaft“

In diesem Modul ist eine Lehrveranstaltung nach Wahl zu belegen und die Prüfungsleistung zu erbringen.

„Spezielle Didaktik und Methodik eines Erfahrungs- und Lernfeldes (1-9) nach Wahl“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor-Studiengangs absolvierten Einführung aus den Erfahrungs- und Lernfeldern 1-9, können die Studierenden eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt die Prüfungsleistung.

3. Semester

Im 3. Semester wird empfohlen, die Lehrveranstaltung zu qualitativen bzw. quantitativen Forschungsmethoden zum Erbringen der Prüfungsleistung im „Forschungsmodul“ zu belegen.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“

1. Semester

Im 1. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier sollte eine vertiefende Lehrveranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit“ gewählt werden, eine Prüfungsleistung ist zu erbringen.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

Es sollten drei weitere, im Bachelor-Studium noch nicht belegte Erfahrungs- und Lernfelder bzw. ein weiteres Spiel als einführende Lehrveranstaltungen gewählt werden.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen

1. Semester

Im 1. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier sollte eine vertiefende Lehrveranstaltung aus dem Bereich „Sport und Bewegung/Training“ gewählt werden – eine Prüfungsleistung ist zu erbringen.

Module „Spezielle Didaktik und Methodik“

Es sollte eine weitere, im Bachelorstudium noch nicht belegte Einführung aus ELF 1 (Spiel) sowie eine weitere Einführung in eine Individualsportart (ELF 2-5) gewählt werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik

1. Semester

Im 1. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „A – “Sporttheorie“

Hier sollte entsprechend A2 „Gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen“ die Einführungsveranstaltung „Anatomisch-physiologische Grundlagen“ belegt werden. Der dazugehörige Klausurteil ist Teil der Prüfungsleistung.

Modul C – „Basis“

Zu diesem Modul gehört die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“, welche im WS belegt werden sollte. Hier ist eine Prüfungsleistung zu erbringen.

Modul D – „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“

In diesem Modul werden insgesamt drei vertiefende Lehrveranstaltungen sowie eine Exkursion gefordert. Die Studierenden sollten im WS entweder zwei vertiefende Lehrveranstaltungen aus ELF 1 und ELF 2-9 wählen; aufbauend auf den während des Bachelor-Studiums absolvierten Einführungen, oder eine Vertiefung in einem Spiel (ELF 1) sowie eine Exkursion.

Master of Science in Technical Education

Studierende des Studiengangs „Master of Science in Technical Education“ werden gebeten, sich zur Auswahl ihrer Lehrveranstaltungen für das Wintersemester mit ihrem Studienberater Arno Meyer in Verbindung zu setzen.

Für Studierende nach PVO-Lehr I

Das Studienangebot entsprechend der PVO-Lehr I wird noch fortgesetzt. Auch wenn das Lehrangebot nach Modulen eingeteilt ist, wählen die Lehramtsstudierenden die für sie noch notwendigen Seminare aus den Theoriebereichen „Sport und Erziehung“, „Sport und Bewegung/Training“, „Sport und Gesellschaft“, „Sport und Gesundheit“ bzw. Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen zur Theorie und Praxis der Erfahrungsbereiche und Lernfelder aus.

Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft

Für alle, die das Fach Sport studieren oder am Institut für Sportwissenschaft tätig sind, fällt der offizielle Startschuss für das Wintersemester 2008/2009 durch den geschäftsführenden Direktor zusammen mit dem gesamten Kollegium am

**Mittwoch, dem
8. Oktober 2008
um 12 Uhr c.t.
in Halle 1**



Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennen lernen können. Allen Institut-sangehörigen und Studierenden vom 1. bis zum 111. Semester wird die Möglichkeit geboten, die neuesten Neuigkeiten zu erfahren, die Kommilitoninnen und Kommilitonen nach den Semesterferien wieder zu treffen, sich mit anderen auszutauschen und viele alte und neue Gesichter zu sehen.

Diese „Startschuss“-Veranstaltung bietet den Rahmen, die Halle 1 zu Semesterbeginn mit Leben zu füllen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können sich mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen bezüglich der Belegung im Wintersemester beraten – und die Belegbögen rechtzeitig, bis spätestens 13 Uhr abgeben. Dieser Termin gilt nicht für Erstsemester. Im Anschluss finden die Studienberatungen für die Erstsemester statt.

Spezielle Studienberatung für das WS 2008/2009

Für Erstsemester im WS 2008/2009

Informationen zum Studium des Unterrichtsfaches Sport und zum Belegverfahren für die Lehrveranstaltungen zu den Modulen „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“ werden für alle **Bachelor- und Masterstudierenden** (fächerübergreifender Bachelor [FüBA], Bachelor in Technical Education [BTE], Bachelor Sonderpädagogik [BSO], Master Lehramt Gymnasien [MLG], Master Lehramt berufsbildende Schulen [MLBS], Master Lehramt Sonderpädagogik [MLSo]) in Form einer Studienberatung angeboten und zwar am

➔ Mittwoch, dem 08. Oktober 2008 im Hörsaal ←

13-14 Uhr	Bachelor-/Master-Studiengänge – allgemeine Informationen	Dreher/Pilz/Zipprich
14-15 Uhr	Infos zu den Studiengängen FüBA, BTE, BSo	Dreher/Pilz/Zipprich
15-16 Uhr	Infos zu den Studiengängen MLG, MLBS, MLSo	Dreher/Pilz/Zipprich
bis 16:30 Uhr	Abgabe der Belegbögen	

Für Studierende ab 3. Fachsemester aller Studiengänge

Es wird allen Studierenden ab dem 3. Fachsemester empfohlen, sich individuell beraten zu lassen, um ihre Studienplanung (auch bez. der Lehrveranstaltungen für die „Didaktik und Methodik der Sportarten“) entsprechend den Studienplänen vornehmen zu können. Dies kann bereits während der vorlesungsfreien Zeit in den Sprechstunden der Lehrkräfte erfolgen. Die Sprechzeiten hängen im IfS an den bekannten Stellen aus. Studienberatungen sind vor allem bei den Beauftragten für die einzelnen Studiengänge zu bekommen.

Speziell am

→ Mittwoch, dem 08. Oktober 2008 ←

können sich die Studierenden von 11-12 Uhr durch die Beauftragten für die Studiengänge in deren Dienstzimmern beraten lassen.

Informationen zum Belegverfahren für die Lehrveranstaltungen in den Modulen „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“

Studienprofil und Studienplanung

Zunächst entwerfen die Studierenden ihr individuelles Studienprofil, nach welchem sie ihre Gesamtstudienplanung in den Modulen „Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten“ ausrichten. Hierbei sollte man möglichst frühzeitig entscheiden, in welchen Vertiefungsveranstaltungen eine Prüfungsleistung absolviert werden soll, damit man rechtzeitig die einführende Lehrveranstaltung belegen kann. Eine Orientierung, welche konkreten Lehrveranstaltungen in welchem Semester angeboten werden, kann am Lehrveranstaltungsplan im Untergeschoss des IfS eingesehen werden oder ist über unsere IfS-Homepage (Studium/wichtige Informationen/spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten/dort ganz unten) abzurufen.

Somit sollten sich Studierende der Bachelorstudiengänge (FüBA und BTE) jeweils frühzeitig auf die geforderten EP-Lehrveranstaltungen konzentrieren vor allem in Hinblick darauf, welche sie als VP weiterführen möchten. Studierende des BSo orientieren sich insgesamt daran, welche der vier geforderten Erfahrung- und Lernfelder sie absolvieren möchten und in welchen sie ihre Prüfungsleistungen ablegen wollen.

Die im WS 2008/2009 angebotenen Lehrveranstaltungen sind im 2. Teil dieses institutsinternen Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Um an einer Lehrveranstaltung im Bereich der Module „Spezielle Didaktik und Methodik“ teilnehmen zu können, erfolgt die Einschreibung in die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit Hilfe des Belegverfahrens.

Das Belegverfahren an sich

Die Studierenden können im Sekretariat einen Belegbogen für ihren jeweiligen Studiengang – für Bachelorstudierende noch nach Semestern eingeteilt – abholen oder ihn über die Homepage „Aktuelles“ herunterladen.

Für Bachelorstudierende/Masterstudierende besteht entsprechend der Studienordnung (Musterstudienplan) das Anrecht, eine bestimmte Anzahl an Lehrveranstaltungen besuchen zu dürfen, so dass diese auf den Belegbögen als Lehrveranstaltung 1, Lehrveranstaltung 2 usw. gekennzeichnet sind.

Für Lehramtsstudierende wird weiterhin das Verfahren nach Prioritäten benutzt, d.h., sie können vier Prioritäten einsetzen; entsprechend sind die Lehrveranstaltungen einzutragen.

Die Studierenden füllen nun nach ihren Wünschen die Tabelle auf den Belegbögen aus. Es können noch Alternativveranstaltungen angegeben werden, so dass Ausweichveranstaltungen zugewiesen werden können, falls bestimmte Gruppen überfüllt wären.

Beispiele

Fächerübergreifender Bachelor – major, 3. Semester:

	Modul	ELF/Sportart	EP/VP	Gruppe	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
Lehrveranstaltung 1	<i>Spielen</i>	<i>Volleyball</i>	<i>EP</i>	-	<i>Meyer</i>	<i>Di</i>	<i>10-12</i>
Lehrveranstaltung 2	<i>Individ.</i>	<i>Schwimmen</i>	<i>VP</i>		<i>Zipprich</i>	<i>Mo</i>	<i>13-14</i>
Lehrveranstaltung 3	<i>Weitere</i>	<i>Schneesport</i>	<i>EP</i>		<i>Meyer</i>	<i>Februar 09</i>	
Alternative 1	<i>Individual</i>	<i>Turnen</i>	<i>VP</i>		<i>Dreher</i>	<i>Do</i>	<i>10-12</i>

Bachelor Sonderpädagogik 3. Semester (1. Sportsemester):

	Modul	ELF/Sportart	EP/VP	Gruppe	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
Lehrveranstaltung 1	<i>C</i>	<i>C3: Kleine Spiele</i>		<i>B</i>	<i>Lotz</i>	<i>Mi</i>	<i>9-10</i>
Lehrveranstaltung 2	<i>C</i>	<i>C2: Anfangsschwimmen</i>			<i>Zipprich</i>	<i>Mo</i>	<i>14-15:30</i>
Lehrveranstaltung 3	<i>D</i>	<i>D1: Handball</i>	<i>EP</i>	-	<i>Ziert</i>	<i>Mo</i>	<i>12-14</i>
Alternative 1	<i>D</i>	<i>D4: Schneesport</i>	<i>EP</i>		<i>Meyer</i>	<i>Feb.</i>	<i>2009</i>

Master Lehramt Gymnasien „zweites Fach“, 1. Semester

	ELF	Sportart	EP/VP	Gruppe	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
Lehrveranstaltung 1	<i>Spiel</i>	<i>Volleyball</i>	<i>EP</i>	-	<i>Meyer</i>	<i>Di</i>	<i>10-12</i>
Lehrveranstaltung 2	<i>Individ.</i>	<i>Schwimmen</i>	<i>VP</i>		<i>Zipprich</i>	<i>Mo</i>	<i>13-14</i>
Lehrveranstaltung 3	<i>Weitere</i>	<i>Schneesport</i>	<i>EP</i>		<i>Meyer</i>	<i>Februar 09</i>	
Alternative 1	<i>Individual</i>	<i>Turnen</i>	<i>VP</i>		<i>Dreher</i>	<i>Do</i>	<i>10-12</i>

**Abgabe dieser Belegbögen bis
spätestens Mittwoch, den 08.
Oktober 2008, 13 Uhr - außer
Erstsemester -**

Die Auswertung der Belegbögen und damit die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt bis Donnerstag, den 09. Oktober 2008, 18 Uhr, d.h. zu diesem Termin werden die fertigen Listen im Untergeschoss des IfS ausgehängt (bzw. über Internet veröffentlicht). Sollte es für einzelne Studierende große Probleme (ggf. bei Auslosung aus einer Lehrveranstaltung) geben, besteht die Möglichkeit, dies am Freitag, den 10. Oktober, von 12-13 Uhr mit Frau Zipprich zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.

Mit der Anwesenheit in der ersten Stunde dokumentieren die Studierenden ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltung – ansonsten können weitere Studierende nachrücken.

Sollte es aus Kapazitätsgründen (Einrichtung einer weiteren Gruppe) nicht möglich sein, alle Studierenden mit dem notwendigen Lehrangebot zu versorgen, so wird zugesichert, dass im darauffolgenden Semester diese Lehrveranstaltung zusätzlich angeboten wird.

Beginn der Lehrveranstaltungen

Die erste Vorlesungswoche (06.10.-10.10.2008) ist als Einführungswoche zur Studienberatung und Studienorganisation gedacht. Sofern von den Dozentinnen und Dozenten keine Vorbesprechungstermine angegeben sind, beginnen alle Lehrveranstaltungen ab Montag, 13.10.2008 zum entsprechend angesetzten Termin.

Vereinspraktikum

Das Begleitveranstaltung zum Vereinspraktikum wird in diesem Wintersemester nicht durchgeführt, dafür aber wieder im SS 09 angeboten. Für die Bachelorstudierenden (FüBA; BSo) kann das Vereinspraktikum als ein Teil der Praktika nach der Praktikumsordnung belegt werden. Es gehört zu den Schlüsselkompetenzen Bereich C: Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung. Den Studierenden der Bachelorstudiengänge wird empfohlen, ein Vereinspraktikum im Rahmen ihrer Praktikumsauflagen zu absolvieren.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
Erg. LG	Ergänzung Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MSTE	Master of Science in Technical Education
LG	Lehramt an Gymnasien
LGHR	Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
LbS	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LSo	Lehramt für Sonderpädagogik

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum über Tribüne Halle 1 erreichbar
Sem2	1801 / 138	neben Sem1
Sem3	1801 / -124	Seminarraum über Sportplatzseite erreichbar
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
H Bis		Halle Bismarckstr., Bismarckstraße 2
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
FHH		Evangelische Fachhochschule Hannover, Blumhardtstr. 2
MHH		Seminarraum Physiologie, MHH Geb. i3, Carl-Neuberg-Str. 1
OSP		Olympiastützpunkt, Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 26

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde
PVO-Lehr I	Verordnung über die Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter in Niedersachsen
LK	Leistungskarteikarte

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen).
Zur besseren Orientierung ist in der letzten Zeile der einzelnen Veranstaltungsbeschreibungen aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung auszuwählen ist. Eine Ausnahme bilden die Lehrveranstaltungen zur Didaktik und Methodik der Sportarten, bei denen sich vorangehend ein Hinweis für alle EP- und VP-Lehrveranstaltungen befindet.

Basis

Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Seminar, SWS: 2	Peiffer, Lorenz / Ziert, Julien
Gruppe A: Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 13.10.2008, Sem1	Peiffer, Lorenz
Gruppe B: Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 13.10.2008, Sem2	Ziert, Julien
Bemerkung	Die erste Sitzung findet gemeinsam im Hörsaal statt.
Kommentar	Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar, Übung und Vorlesung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern: <ul style="list-style-type: none"> - den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, - grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, - den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu erleichtern (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), - Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, - grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, - die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und - Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.
FüBA Maj	- Basismodul
FüBA Min	- Basismodul
Erg. LG	- Basismodul

Funktionelle Gymnastik	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa / NN
Gruppe A: Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 14.10.2008, Gym	Zipprich, Christa
Gruppe B: Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 16.10.2008, Gym	Zipprich, Christa
Gruppe C:	NN
Gruppe D:	NN
FüBA Maj	- Basismodul
FüBA Min	- Basismodul
BTE	- Basismodul
MSo	- C Basis
Erg. LG	- Basismodul

Anfangsschwimmen	
Seminar, SWS: 2	Zipprich, Christa
Mo, wöchentl., 14:00 - 15:30, ab 13.10.2008, Stöcken	
BSo	- C Basis

Situative Bewegungsangebote

Seminar, SWS: 2

Meyer, Arno

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 16.10.2008, H2

BSo - C Basis
BTE - Sport in schulischen Einrichtungen
MSTE - II spezielle Fachdidaktik

Kleine Spiele

Seminar, SWS: 1

Lotz, Simone / Reichardt, Maja

Gruppe A: Di, wöchentl., 11:00 - 12:00, ab 14.10.2008, H2

Lotz, Simone

Gruppe B: Mi, wöchentl., 09:00 - 10:00, ab 15.10.2008, H2

Lotz, Simone

Gruppe C: Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, ab 17.10.2008, H1

Reichardt, Maja

FüBA Maj - Basismodul
FüBA Min - Basismodul
BSo - C Basis
BTE - Basismodul
MSTE - III Integrative/Interdisziplinäre Einführungen
Erg. LG - Basismodul

Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie**a: Sport und Erziehung****Die Bedeutung von Richtlinien im schulischen Alltag und in der Lehrerausbildung – am Beispiel der Richtlinien und Kerncurricula für den Sportunterricht**

Seminar, SWS: 2

Peiffer, Lorenz

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008 Sem2

Kommentar PISA und TIMSS sei Dank! Seit dem durch internationale Tests dokumentierten schlechten Abschneiden der deutschen Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik ist der schulische Alltag weitgehend durch einen betriebswirtschaftlichen Bildungsbegriff gekennzeichnet. Messen, Wiegen und Vergleichen sind die Parameter, mit denen der schulische Lernfortschritt evaluiert wird. Auch im Fach Sport ist eine Diskussion über die Standardisierung von Lernzielen ausgelöst worden. Neue Richtlinien sind die Folge. Welche Auswirkungen aber haben die kultusministeriellen Verordnungen neuer Richtlinien, Kerncurricula und/oder Grundsätze für den Schulsport auf den schulischen Alltag und auf die Lehrerausbildung? In welcher Form (Fort- und/oder Weiterbildung) werden die Sportlehrerinnen und Sportlehrer auf dem Weg der Implementierung der neuen Verordnungen mitgenommen? Welchen Niederschlag finden die neuen Verordnungen für den Schulsport in den universitären Curricula für die Ausbildung zukünftiger Sportlehrkräfte? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in diesem Seminar nachgehen. Neben einer Analyse der historischen Entwicklung von Richtlinien für den Schulsport in Niedersachsen steht die Analyse der aktuellen Situation des Schulsports und der Ausbildung für Sportlehrkräfte im Vordergrund.

Die Bedeutung von Richtlinien im schulischen Alltag und in der Lehrerausbildung – am Beispiel der Richtlinien und Kerncurricula für den Sportunterricht	
Literatur	Aschebrock, H. & Stibbe, G. (2008). Standards, Kercurricula und schuleigene Lehrpläne. Steuerungsinstrumente für die Schulsportentwicklung. <i>sportpädagogik</i> , 32 (3), 4-13. Balz, E. (2008). Welche Standards für den Schulsport? Eine Präzisierung sportpädagogischer Ansprüche. <i>sportpädagogik</i> , 32 (3), 14-18.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
Lehrwissenschaft	S- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Vertiefung der Sportwissenschaft

Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe	
Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja / Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 15.10.2008 Sem1	
Kommentar	Praxis-Theorie-Verbund und Theorie-Praxis-Verbund sind einige der großen Aufgaben und Herausforderungen für Sportlehrerinnen und Sportlehrer der gymnasialen Oberstufe. Das bedeutet konkret: Wie bringe ich theoretische Probleme sinnvoll in meine Sportkurse ein? Und: Wie bekommt ein Schwerpunkt Sport die geforderte Verbindung der Theorie zur Praxis? Wir werden uns einerseits Gedanken machen, in welchem Rahmen Sportwissenschaft überhaupt sinnvoll für den jeweiligen Sportunterricht ist – und auf der anderen Seite auch auf die gemachten Vorgaben eingehen. Es werden konkrete Unterrichtsbeispiele verglichen und selbst erarbeitet, um dem Geheimnis „Wie verbindet man Kopf und Körper?“ auf die Spur zu kommen. Vor allem in diesem Bereich liegen mögliche Schwerpunkte für Leistungsnachweise.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
Lehrwissenschaft	S- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Vertiefung der Sportwissenschaft

Methodisches Handeln im Sportunterricht	
Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 17.10.2008 Sem1	
Kommentar	Was muss ich beim Unterrichten im Sport bedenken? Welche Möglichkeiten gibt es, auf unterschiedliche Lerngruppen einzugehen? Was bedeuten die Überlegungen der Sportdidaktik für die konkrete Unterrichtssituation? Wie soll mein späterer Sportunterricht aussehen? Diese Fragen sollen anhand von Literatur, aber auch an praktischen Beispielen aus der Schule erarbeitet werden.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung - Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
Lehrwissenschaft	S- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Vertiefung der Sportwissenschaft

Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf

Seminar, SWS: 2

Zipprich, Christa

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 16.10.2008 Sem2

Kommentar Sportunterricht ist so zu planen und durchzuführen, dass er sich an den Bedürfnissen und dem Könnens- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler orientiert. Dies ist an allgemeinbildenden Schulen, aber auch besonders an Förder- und berufsbildenden Schulen zu berücksichtigen. Ausgehend von der Diskussion um Förderschwerpunkte bezüglich der körperlichen und motorischen Entwicklung werden Diagnosemöglichkeiten, Aspekte der Heterogenität usw. behandelt. In Bezug zum Sportunterricht sollen Inhaltsfelder konkretisiert werden, welche eine zentrale Bedeutung in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen haben wie die Bewegung an sich, wie grundlegende Kommunikationsformen oder wie die emotionale und soziale Kompetenz. Dabei stehen didaktisch-methodische Fragestellungen im Mittelpunkt, um Selbsttätigkeit, Selbsteinschätzung und auch das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten und Stärken zu entwickeln. Beispielhaft sollen Unterrichtsstunden entworfen werden, welche im Hinblick auf spezielle Förderbedarfe dazu beitragen, die Handlungsmöglichkeiten der einzelnen Kinder bei Bewegung, Spiel und Sport zu erweitern.

FüBA Maj - Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
- Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)

FüBA Min - Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
- Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)

BSo - Modul B Grundlagen der Sportdidaktik

Lehrveranstaltung S- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Vertiefung der Sportwissenschaft

Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht

Seminar, SWS: 2

Meyer, Arno

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 16.10.2008 Sem1

Kommentar Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem es eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen gibt. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare "Strukturelemente" zu gliedern. Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel- und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese immer auch im Kontext alltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schlechte institutionelle Rahmenbedingungen, große und heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.

FüBA Maj - Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
- Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)

FüBA Min - Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Erziehung
- Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)

MLG 1. Fach - Vertiefung der Sportwissenschaft

MLG 2. Fach - Vertiefung der Sportwissenschaft

Lehrveranstaltung S- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Erziehung

Vertiefung der Sportwissenschaft

Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen	
Seminar, SWS: 2 (klausurrelevant LbS)	Meyer, Arno
Mi, wöchentl., 8:00 - 10:00, ab 17.10.2008 Sem2	
Kommentar	Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vor steht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsports diskutiert und erarbeitet werden.
BTE	- Sport in schulischen Einrichtungen (spez. Fachdidaktik)
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwiss. und Fachdidaktik: Sport und Erziehung – Fachdidaktik

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten	
Seminar, SWS: 1 (klausurrelevant LG, LGHR, LSo)	Kuhlmann, Detlef
Fr, ca. 14-täglich, 10:00 - 12:00, ab 17.10.2008 Sem2 (Termine nach Absprache)	
Kommentar	Diese (einstündige) Lehrveranstaltung soll dazu dienen, auf das Staatsexamen bzw. den Bachelor- und Masterabschluss im Fachgebiet Sportpädagogik vorzubereiten. Diese Vorbereitung betrifft sowohl die Anfertigung einer Hausarbeit als auch die Bereiche Klausur bzw. mündliche Prüfung. Es wird empfohlen, das Kolloquium in dem Semester zu besuchen, in dem die Prüfungen abgelegt werden sollen. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben, die am Freitag, 17. Oktober 2008 um 10 Uhr stattfindet.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
MLG 1. Fach	- Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Masterarbeit
Lehrämter	- Staatsexamen - LGHR, LSo, LG, LbS

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten	
Seminar, SWS: 1	Zipprich, Christa
Block, 06.10.2008-10.10.2008, 09:00 - 12:00, 06.10.2008 Sem1	
Bemerkung	Vorbesprechung, Do 17.07.2008, 16:15
Kommentar	Zur Vorbereitung auf das mündliche Staatsexamen können hier die grundlegenden Themengebiete erarbeitet und besprochen werden. Diese Veranstaltung richtet sich an diejenigen Studierenden, welche sich bei mir zu einer Staatsexamensprüfung gemeldet haben, bzw. die beabsichtigen, ggf. im kommenden Jahr sich bei mir prüfen zu lassen.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
MLG 1. Fach	- Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Masterarbeit
Lehrämter	- Staatsexamen – LGHR, LSo, LG, LbS

b: Sport und Gesellschaft

Soziologie des Sports	
Seminar, SWS: 2 (klausurrelevant) Pilz, Gunter-A.	
Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 16.10.2008 Sem2	
Kommentar	In diesem Seminar sollen die in der Vorlesung „Einführung in Sport und Gesellschaft“ angesprochenen Themenfelder „Sport und Ungleichheit“, „Sport und Sozialisation“, „Sport und Körper“, „Sport und Gesundheit“ sowie „Sport und Gewalt“ aufbereitet und auf der Folie von Erfahrungen und Erkundungen der eigenen Sportpraxis vertiefend diskutiert werden.
Literatur	Elias, N. (2003). Einführung. In N. Elias & E. Dunning, <i>Sport und Spannung im Prozess der Zivilisation</i> (S. 42-120). Frankfurt: Suhrkamp. Heinemann, K. (2007). <i>Einführung in die Soziologie des Sports</i> (5. Auflage). Schorndorf: Hofmann. Pilz, G. A. (1997). Sportsoziologie in Deutschland. In G. Treutlein & Ch. Pi-geassou (Hrsg.), <i>Sportwissenschaft in Deutschland und Frankreich. Entwicklung und Tendenzen</i> . Hamburg: Feldhaus.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellschaftl. Sporttheorie – Gesellschaft
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellschaftl. Sporttheorie – Gesellschaft
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellschaftl. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellschaftl. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft

JugendSportZentrum Hannover und Jugend-Sportnetzwerk – zwei alternative Modelle zur Förderung und Stärkung des Jugendsports im Vergleich	
Seminar, SWS: 2 Pilz, Gunter-A.	
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 16.10.2008 Sem3	
Kommentar	In diesem Jahr wurden von kommunaler Seite das JugendSportZentrum Buchholz und von Seiten des organisierten Sports im Stadtbezirk Buchholz/Kleefeld das Jugend-Sportnetzwerk auf den Weg gebracht. Die inhaltlichen Konzepte beider Modellmaßnahmen sind darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche durch spezifisch sportliche Inhalte, bedürfnisorientierte Angebote und Methoden zu erreichen und zu integrieren. Erreicht werden sollen dabei vorrangig Kinder und Jugendliche, die bisher eher keinen Zugang zu traditionellen Vereinssportangeboten gefunden haben oder dem Sport verloren gegangen sind. Studierenden soll in diesem Seminar die Möglichkeit gegeben werden, aktiv am Entwicklungsprozess des JugendSportZentrums mitzuwirken, die unterschiedlichen institutionellen Einbindungen der beiden Modellmaßnahmen auf ihre Effektivität zu überprüfen und Vernetzungsmöglichkeiten zu prüfen.
Literatur	Landeshauptstadt Hannover (2006). Drucksache Nr. 0405/2006: " <i>SportJugend Zentrum</i> ". https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/Drucksachen/9563D42EC5968D65C12571170013933D?OpenDocument . Pilz, G.-A., Böhmer, H. (Hrsg.). (2002). <i>Wahrnehmen – bewegen – verändern</i> . Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener sozialer Arbeit. Hannover: Blumhardt. StadtSportbund Hannover (2007). <i>JugendSport-Netzwerk. Projektbeschreibung</i> . Hannover.

JugendSportZentrum Hannover und Jugend-Sportnetzwerk – zwei alternative Modelle zur Förderung und Stärkung des Jugendsports im Vergleich	
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft

Rassismus und Diskriminierung im Sport	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 15.10.2008 Sem1	
Kommentar	Das Problem von Rassismus und Diskriminierung in unserer Gesellschaft ist aktuell wie eh und je. Der Sport erweist sich dabei nicht nur als Spiegelbild, sondern auf Grund seiner hohen gesellschaftlichen Bedeutung und media- len Aufmerksamkeit geradezu als Brennglas gesellschaftlicher Ent- wicklungen und Problemfelder. Die Bekämpfung von Rassismus und Diskri- minierung ist deshalb eine große Herausforderung und dauerhafte Aufgabe, der sich der Sport stellen muss und auch stellt. In diesem Seminar wollen wir Ergebnisse zweier Pilotprojekte: „Verein für Anerkennung und Toleranz gegen Rassismus und Diskriminierung“ und „rassistische/ diskriminierende Graffitis/Verschmutzungen auf Sportanlagen“ und weitere Initiativen des DOSB zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung hinsichtlich ih- rer Effektivität diskutieren.
Literatur	Pilz, G. A. (2007). Rechtsextremismus und 'rechte' Tendenzen im Fußball- umfeld – aktuelle Erscheinungen – Herausforderungen für die Prä- vention. In M. H. W. Möllers & R. C. van Ooyen (Hrsg.), <i>Politischer Extremismus 1 – Formen und aktuelle Entwicklungen</i> (S. 244-263). Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft. www.netz-gegen-nazis.de
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft

Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation – Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2008 Sem1	
Kommentar	An der berufsbildenden Schule 6 wird auch im Schuljahr 2008/09 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft und dem Niedersächsischen Fußballverband ein Modellprojekt durchgeführt, das benachteiligten Schülern im BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) mit Hilfe eines Unterrichtsmoduls „Fußball“ ermöglichen soll, den Hauptschulabschluss zu erreichen und zusätzliche berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen zu erwerben. In diesem Seminar wollen wir das Projekt unter sozialwissenschaftlichen und sozialpädagogischen Aspekten begleiten. Für Studierende, die diese Lehrveranstaltung als Lehrveranstaltung in Projektform anerkannt bekommen wollen, ist die Teilnahme in Wintersemester 2008/09 und Sommersemester 2009 verpflichtend.
Literatur	Fleischmann, D. (2006). <i>Fußball als Medium sozialen Lernens – Kritische Reflektion eines Modellprojektes an der BBS 6 und Folgerungen für die schulische Praxis</i> . Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Land Niedersachsen. Hannover. Pilz, G.A., Meyer, A., Pietschmann, A., Postel, C., Pundt, A., Schierholz, C., Schick, H. (2006). <i>Fußball als Medium und beruflicher und sozialer Handlungskompetenz im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres (Abschlussbericht Modellprojekt Schuljahr 2005-06)</i> . Hannover.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Projekt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B zur Förderung der Berufsbefähigung
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B zur Förderung der Berufsbefähigung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft - Projekt
MLBS	- Projekt
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik - V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Schlüsselkompetenzen im Bereich C zur Förderung der Berufsbefähigung
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft - Lehrveranstaltung in Projektform

Integration im Fußball – Begleitung und Reflektion aktueller Maßnahmen und Vorbereitung einer Fachtagung (in Zusammenarbeit mit dem NFV)	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 14.10.2008 Sem2	
Kommentar	Der organisierte Sport übernimmt in einer sich immer weiter differenzierenden Gesellschaft in zunehmendem Maße gesellschaftspolitische Aufgaben, auf die er in der Regel nur rudimentär vorbereitet ist. Dies gilt im Besonderen für den demografischen Wandel im Bezug auf Menschen mit Migrationshintergrund. In diesem Seminar werden die von Studierenden im Sommersemester 2008 in Kooperation mit dem NFV und Vereinen entwickelten Maßnahmen (Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in ehrenamtliche Tätigkeiten, in Fanszenen und Zuschauerstrukturen, Bildungsangebote von Fußballvereinen für Menschen mit Migrationshintergrund) begleitet, reflektiert und die Erkenntnisse zur Vorbereitung einer weiteren Fachtagung gemeinsam ausgewertet und aufbereitet mit dem Ziel, Orientierungshilfen für die (Fußball-)Vereine zu entwickeln, die die Integration von Migrantinnen und Migranten und gesellschaftlichen Randgruppen in die Sportvereine unterstützen und fördern.
Literatur	Gieß-Stüber, P. (Hrsg.). (2005). <i>Interkulturelle Erziehung im und durch Sport</i> . Münster/Hamburg/Berlin/Wien/London: Lit. Deutsche Sportjugend (Hrsg.). (2007). <i>Eine Frage der Qualität: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den organisierten Sport</i> . Frankfurt.
FüBA Maj	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B zur Förderung der Berufsbefähigung
FüBA Min	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Sport in außerschulischen Einrichtungen – sozialwissenschaftl. Schwerpunkt - Schwerpunktmodul: sozialwiss. Schwerpunkt - Schlüsselkompetenzen im Bereich B zur Förderung der Berufsbefähigung
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Vertiefung der Sportwissenschaft
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
BTE	- Vertiefung erz., sozial- und gesellsch. Sporttheorie – Gesellschaft - Schlüsselkompetenzen im Bereich C zur Förderung der Berufsbefähigung
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesellschaft

Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	
Vorlesung, 1 SWS	Effenberg, Alfred
Mi, ca. 14-täglich, 08:30 - 10:00, ab 15.10. HS	
Kommentar	<p>Inhalte: In dieser Einführungsvorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Themenbereiche der Bewegungswissenschaft und der Trainingswissenschaft gegeben. Die am Ende der Veranstaltung obligatorische 1-stündige Klausur, welche das Modul 'Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie' als Prüfungsleistung abschließt, setzt sich daher auch je zur Hälfte aus Inhalten der Bewegungs-/Trainingslehre und der anatomisch-physiologischen Grundlagen zusammen. Studierende des BSo absolvieren lediglich den bewegungs-/trainingswissenschaftlichen Teil dieser Klausur. In der ersten Veranstaltung am Mittwoch, den 15. Oktober 2008, werden bewegungs- bzw. trainingswissenschaftliche Inhalte behandelt. Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Inhalte wechseln sich nach jeweils drei Terminen bzw. drei Wochen mit anatomisch-physiologischen Inhalten in dieser Veranstaltung ab.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Basiswissen zu Inhalten und Schnittstellen der beiden sportwissenschaftlichen Kernbereiche der Bewegungs- und Trainingswissenschaft.</p>
FüBA Maj	- Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie
FüBA Min	- Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie
BSo	- A Grundlagen der Sporttheorie „Bewegungswissenschaftliche Fragestellungen“
BTE	- Einführung in die Sportwiss.: Naturwiss. Grundlagen „Sport und Bewegung“
Erg. LG	- Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie
MSTE	- I Einführung in die Fachwissenschaft und Fachdidaktik „Sport und Bewegung“

b: Sport und Gesundheit

Anatomisch-physiologische Grundlagen I	
Vorlesung, SWS: 1	Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth
Mi, ca. 14-täglich, 08:30 - 10:00, ab 15.10.2008 HS	
Kommentar	<p>In dieser Vorlesung werden der Aufbau und die Funktion der inneren Organe sowie akute Veränderungen und langfristige Anpassungserscheinungen bei sportlicher Betätigung dargestellt. Zusammen mit den Inhalten der einführenden Lehrveranstaltung des Theoriebereiches Sport und Bewegung/Training ("Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft") wird am Ende eine einstündige Klausur geschrieben, welche das Modul "Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie" mit der Prüfungsleistung abschließt.</p> <p>Wichtig für BSo: Die Themen dieser beiden Lehrveranstaltungen werden in Blöcken zweistündig unterrichtet. Beim ersten Veranstaltungstermin werden bewegungs- und trainingswissenschaftliche Inhalte behandelt und die weiteren Termine bekanntgegeben.</p>
FüBA Maj	- Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie – Gesundheit
FüBA Min	- Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie – Gesundheit
BTE	- Einführung in die Sportwiss.: Naturwissenschaftliche Grundlagen – Gesundheit
MSTE	- I Einführung in die Fachwissenschaft und Fachdidaktik – Gesundheit
MSo	- A Sporttheorie A2 – Gesundheit
Erg. LG	- Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie – Gesundheit

Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	
Vorlesung, 1 SWS	Effenberg, Alfred
Mi, ca. 14-täglich, 08:30 - 10:00, ab 15.10. HS	

Vertiefung naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Grundthemen Trainingslehre: Belastung – Beanspruchung – Adaptation – Diagnose	
Seminar, SWS: 2	Effenberg, Alfred
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 13.10.2008 Sem1	
Kommentar	<p>Inhalte: Wie lassen sich die Bereiche „Kraft“ und „Ausdauer“ zweckmäßig strukturieren und wie können Trainingsprozesse mit Trainingszielen aus diesen beiden Bereichen wirksam gestaltet werden? Neben grundlegenden Aspekten der Belastungssteuerung und der Adaptation (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Muskel) wird in dieser Veranstaltung auch ein kompakter Überblick über die verschiedenen Trainingsmethoden und Formen der Energiebereitstellung gegeben. Dabei werden Trainingsziele aus dem Bereich des schulischen Sportunterrichts in besonderer Weise berücksichtigt. Ergänzend werden Test- und Diagnoseverfahren zur Beanspruchungskontrolle und zur Belastungssteuerung behandelt.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung in den Bereichen „Kraft“ und „Ausdauer“. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.</p>
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung der Sportwiss.: naturwiss. orient. Sporttheorie: Bewegung und Training
MSo	- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A3a
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung

Grundthemen Bewegungslehre: Motorisches Lernen	
Seminar, SWS: 2 (klausurrelevant)	Effenberg, Alfred
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 14.10.2008 Sem1	
Kommentar	<p>Inhalte: Aktuelle Themen der Bewegungslehre sollen vorgestellt, diskutiert und hinsichtlich ihrer Relevanz für die Bewegungs- und Sportpraxis hinterfragt werden. Neben einem kompakten Überblick über aktuelle Theorien zum motorischen Lernen werden anhand verschiedener Lernuntersuchungen Einflussgrößen des Lernprozesses identifiziert (Informationsarten, Zeitmerkmale, implizite/explicit Charakteristik etc.). Dabei werden solche Einflussgrößen besonders berücksichtigt, die bei der Gestaltung von Vermittlungskonzepten – bis hinunter zur Ebene methodischer Übungsreihen – berücksichtigt werden können (variables, geblocktes, monotones Üben etc.).</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zum Zusammenspiel von Wahrneh-</p>

Grundlagen naturwissenschaftlich orientierter Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	
Vorlesung, 1 SWS	Effenberg, Alfred
Mi, ca. 14-täglich, 08:30 - 10:00, ab 15.10. HS	
mung, Kognition und Handlungsregulation mit Bezug auf den Lernprozess. Anwendungskompetenz für die Gestaltung effizienter Formen des Bewegungslernens.	

Grundthemen Bewegungslehre: Motorisches Lernen

FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung der Sportwiss.: naturwiss. orient. Sporttheorie – Bewegung und Training
MSo	- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A3a
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung

Schwerpunktthema I Bewegungslehre: Wahrnehmung und Bewegung

Seminar, SWS: 2

Effenberg, Alfred

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 14.10.2008 Sem1

Kommentar	Inhalte: Was befähigt den Menschen, Handlungsziele im Sport wie auch im Alltag mit einer hohen zeitlichen wie auch räumlichen Präzision zu realisieren? Wie lässt sich die große Flexibilität menschlichen Verhaltens erklären? Traditionelle und aktuelle Erkenntnisse aus der Wahrnehmungspsychologie werden bezüglich ihrer Funktionalität für die Bewegungs- und Handlungsregulation in besonders anschaulicher Weise vorgestellt und diskutiert. Akzentuiert werden u.a. Fragen zur Bewusstseinsfähigkeit und Bewusstseinspflichtigkeit von Wahrnehmungen und zur Unterscheidung von Extero- und Propriozeption. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das Zusammenspiel der verschiedenen bewegungsrelevanten Sinne des Menschen gelegt: In welcher Form interagieren Auge, Ohr, Kinästhesie etc. und welche Konsequenzen haben Sinnesintegrationen für die Verhaltensregulation? Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zu bewegungsrelevanten Wahrnehmungsfunktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Entwicklung wahrnehmungsorientierter Trainings-, Unterrichts- bzw. Interventionsformen.
------------------	---

FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung

Angewandte Biomechanik in Schule und Verein

Seminar, SWS: 2

Schiedek, Steffen

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 14.10.2008 Sem2

Kommentar	Aufbauend auf den Inhalten zu den Biomechanischen Prinzipien und der Bewegungslehre aus der Einführungsvorlesung Bewegung soll im Rahmen dieses Seminars versucht werden, Konzepte zur praktischen Unterrichts- und Trainingsgestaltung anhand biomechanischer Fragestellungen zu entwickeln. Neben typischen Mess- und Untersuchungsmethoden der Biomechanik soll in diesem Seminar Bewegungsforschung mit den einfachen Mitteln der Schule und des Vereins vermittelt werden. Das praktische Erproben eines in Kleingruppen entwickelten Konzepts an realen Lern- oder Übungsgruppen, sowie eine Vorstellung desselben wird den Hauptteil des Seminars und gleichzeitig einen Leistungsnachweis darstellen.
------------------	---

Angewandte Biomechanik in Schule und Verein	
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung der Sportwiss.: naturwiss. orient. Sporttheorie: Bewegung und Training
MSo.	- A Sporttheorie: Vertiefung beweg. und trainingswiss. Fragestellungen A3a
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung

Sportpsychologie in Schule, Training und Wettkampf	
Seminar, SWS: 2	Lotz, Simone
Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 14.10.2008 Sem1	
Kommentar	Die angewandte Sportpsychologie erlangt seit der Fußball-WM 2006 und auch der Handball-WM 2007 zunehmend öffentliches Interesse. Auch im Bereich des Schulsports ist die Zahl sportpsychologischer Fragestellungen in den letzten Jahren enorm angestiegen. Welche theoretischen Grundlagen dabei zugrunde liegen, bleiben dem Außenstehenden meist unklar. Im Rahmen dieses Seminars sollen vertieft einige Themen theoretisch aufgearbeitet und praktisch umgesetzt werden. Zentrale Themen werden u.a. sein: Talentdiagnostik, (Leistungs-)Motivation, Gruppenprozesse, Bindung zum Sport, Einstellung zum Sport, Stress/Stressbewältigung, Identität.
Literatur	Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). <i>Sozialpsychologie des Sports</i> . Göttingen: Hogrefe. Rheinberg, F. (2006). <i>Motivation</i> . Stuttgart: Kohlhammer.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Bewegung und Training - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Bewegung

Kolloquium: Einführung in experimentelles sportwissenschaftliches Arbeiten	
Seminar, SWS: 1	Effenberg, Alfred
Do, 14-täglich, 14:00 - 16:00, ab 16.10.2008 Sem1	
Kommentar	Inhalte: In der Veranstaltung werden die Grundlagen experimentellen Arbeitens an sportwissenschaftlichen Fragestellungen insbesondere in den Bereichen „Bewegung“, „Training“ sowie „Wahrnehmung und Handlung“ vermittelt. Dazu werden verschiedene experimentelle Studien vorgestellt und diskutiert. Es können zudem eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion gestellt oder auch zusätzlich in Form kleiner Pilotuntersuchungen umgesetzt werden (optional!). Teile der Veranstaltung werden im Wahrnehmungs-Handlungslabor des Arbeitsbereichs „Sport und Bewegung“ im Hochhaus auf dem Conti-Campus durchgeführt. Ziele: Vermittlung von Basiswissen experimentellen Arbeitens und sportwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden. Die Veranstaltung kann – direkt oder vorbereitend – zur Entwicklung von Examens- bzw. Prüfungsthemen genutzt werden.

Kolloquium: Einführung in experimentelles sportwissenschaftliches Arbeiten	
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
MLG 1. Fach	- Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Masterarbeit
Lehrämter	- Staatsexamen – LGHR, LSo, LG, LbS

Grundlagen der Forschungsmethoden/Statistik in der Sportwissenschaft	
Seminar, SWS: 2	Lotz, Simone
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 15.10.2008 Sem2	
Kommentar	In dieser Veranstaltung wird ein Überblick zum wissenschaftlichen Arbeiten gegeben. Ausgehend von einer Forschungs idee über die Versuchsplanung bis zur Datengewinnung und anschließenden Auswertung wird das statistische Arbeiten an praktischen Beispielen verdeutlicht. Des Weiteren sind erste Schritte mit dem Programm SPSS geplant.
Literatur	Bös. K., Hänsel, F. & Schott, N. (2004). <i>Empirische Untersuchungen in der Sportwissenschaft</i> . Hamburg: Czwalina. Bortz, J. & Döring, N. (2006). <i>Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler</i> . Heidelberg: Springer.
FüBA Maj	- Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Forschungsmodul - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Masterarbeit
Lehrämter	- Staatsexamensarbeit

b: Sport und Gesundheit

Seminar zu anatomisch-physiologischen Grundlagen	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth
Fr, wöchentl., 09:00 - 10:30, ab 17.10.2008, HS	
Kommentar	Aufbauend auf der Vorlesung „Anatomisch-physiologische Grundlagen I“ (Schein Vorbedingung) werden Grundlagenkenntnisse erweitert und vertieft; eines der Themen muss als Referat selbständig erarbeitet werden. (Themen: Kreislauf, Blut, Atmung u.a.).
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik – Gesundheit
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat – moderne Therapieverfahren und Perspektiven

Seminar, SWS: 2

Bohnsack, Michael

Do, wöchentl., 16:00 - 17:30, ab 16.10.2008 Gym.

Kommentar In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert, sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Grundlagen der Sportmedizin – Schwerpunkte Leistungsdiagnostik und Training; Sport mit Behinderung

Seminar, SWS: 2, Olympiastützpunkt NDS (Ferd.-Wilh.Fricke-Weg 2 b)

Tegtbur, Uwe

Bemerkung Blockveranstaltung – bitte auf Aushänge achten!

Kommentar **Inhalte:**

- Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlerinnen und -sportlern bei beliebten Sportarten,
- praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit,
- sportmedizinische Fragestellungen im Behindertensport,
- problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln,
- Sporttreibende / Patientinnen und Patienten als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns,
- Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit und
- Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft.

Prüfungsinhalte/Lernziele: Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten. Hinweise zur Studien- und Prüfungsleistung werden in der Veranstaltung gegeben.

Grundlagen der Sportmedizin – Schwerpunkte Leistungsdiagnostik und Training; Sport mit Behinderung	
Literatur	Hollmann, W., Hettinger, T. (2000). <i>Sportmedizin – Grundlagen für Arbeit, Training und Präventivmedizin</i> . Stuttgart: Schattauer. Klümper, A. (1999). Sport-Traumatologie; <i>Handbuch der Sportarten und ihrer typischen Verletzungen</i> . Landsberg: ecomed. McArdle, W.D., Katch, F.L., Katch, V.L. (2001). <i>Exercise Physiology</i> . Philadelphia: Williams and Wilkens.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Grundlagen und Methoden gesundheitlich orientierten Krafttrainings	
Seminar, SWS: 2	Garbe, Gernulf
Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 14.10.2008 Sem1	
Kommentar	Früher als exotische Sportart gehandelt, hat Muskeltraining einen festen Platz als präventive und rehabilitative Maßnahme erlangt, da wir ohne Training etwa die Hälfte unserer Muskeln im Altersgang verlieren. Die Muskulatur als willkürlich zugänglich größtes Stoffwechsel- und Bewegungssystem bedarf einer lebenslangen trainingsgemäßen Wartung. Nach Verletzungen am Bewegungssystem und auch nach Operationen ist Muskeltraining ein wichtiger Faktor im Sinne einer frühfunktionellen Anschlussbehandlung. In dieser Veranstaltung werden erforderliche Kenntnisse der Trainingslehre, funktioneller Anatomie und auch die praktische Durchführung und Anwendung vermittelt mit gelegentlichen Besuchen im Krafraum.
FüBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
FüBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Sport in außerschulischen Einrichtungen: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit

Angewandte Sportphysiologie	
Seminar, SWS: 2	Maassen, Norbert
Mi, 14-täglich, 14:00 - 17:00, ab 15.10.2008, MHH	
Kommentar	In selbst durchgeführten Versuchen werden physiologische Größen gemessen und ihre Bedeutung beim Sport erarbeitet. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer plant Versuche zu einem Thema und erstellt ein Protokoll. Die Veranstaltung ist auf 13 Teilnehmende begrenzt und findet in Blöcken mittwochs, 14.00 s.t. - 17.00 Uhr, statt.
FuBA Maj	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Wahlmodul: naturwiss. Schwerpunkt - Bachelorarbeit
FuBA Min	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie I – Gesundheit - Schwerpunktmodul: naturwiss. Schwerpunkt
MLG 1. Fach	- Vertiefung der Sportwissenschaft
MLG 2. Fach	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit - Vertiefung der Sportwissenschaft
MLBS	- Vertiefung naturwiss. orientierter Sporttheorie – Gesundheit
MSTE	- IV Vertiefung in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrämter	- Vertiefung der Sportwissenschaft – Sport und Gesundheit - Staatsexamen – LG

Projektmodul

Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation – Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008 Sem1	
Kommentar	siehe oben

Sport konzipieren, organisieren und evaluieren	
Seminar, SWS: 2	Rohrbein, Michaela / Harms, Enno
Di, Block 16:30 - 18:00, ab 14.10.2008 Sem2, weitere Termine nach Absprache	
Teilnahmebeschrankung: Anmeldung an roehrbein@zfh.uni-hannover.de bis 22. September 2008	
Kommentar	Die Organisation von Sportveranstaltungen hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Um Sportevents professionell organisieren zu können, bedarf es der Kenntnisse im Veranstaltungs- und Projektmanagement. Teil 1 beschäftigt sich vor allem mit den Grundlagen des Veranstaltungsmanagements, der Strategieentwicklung und der Planung des Zielereignisses: den Deutschen Hochschulmeisterschaften Schwimmen 2009 (15.-17.05.2009). Der zweite Teil dieser Lehrveranstaltung im Sommersemester 2009 wendet sich vertiefend der Realisierung und der Nachbereitung des Sportevents zu.
FuBA Maj	- Projekt
MLG 2. Fach	- Projekt
MLBS	- Projekt
MSTE	- V Spezielle Formen des Lehrens und Lernens
Lehrämter	- Lehrveranstaltung in Projektform

Bachelor-/Masterarbeit/Hausarbeit Lehrämter

Bachelor-/Masterarbeit/Hausarbeit Lehrämter	
Kolloquium	Effenberg, Kuhlmann, Peiffer, Pilz, Maassen, Dreher, Meyer, Reichardt, Schiedek, Ziert (nicht für Lehrämter), Zipprich
Nach Vereinbarung	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor-/Masterarbeit bzw. Staatsexamensarbeit schreiben wollen. Gegebenenfalls findet für die Betreffenden ein Kolloquium nach Vereinbarung statt.
FüBA Maj	- Bachelorarbeit
MLG 1. Fach	- Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Masterarbeit
MLBS	- Masterarbeit
MSo	- Masterarbeit
Lehrämter	- Hausarbeit Staatsexamen

Praktikum – Lehrämter

Fachpraktikum LbS mit Begleitseminar	
Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris / Meyer, Arno
Gruppe A: Bitte auf Aushänge achten	Dreher, Doris
Gruppe B: Bitte auf Aushänge achten	Meyer, Arno
MSTE	- Fachpraktikum
MLBS	- Didaktisches Praktikum
Lehrämter - LbS	- Fachpraktikum

Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

Alle **Einführungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

Füba Maj	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Füba Min	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Erg. LG	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BSo	Modul D
BTE	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MSo	Modul D
MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

Alle **Vertiefungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

Füba Maj	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Füba Min	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BTE	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 1. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MSo	Modul D
MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

ELF 1: Spielen

Badminton EP

Seminar, SWS: 2

Schiedek, Steffen

Gruppe A: Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 14.10.2008, H1

Gruppe B: Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008, H1

Basketball EP

Seminar, SWS: 2

Peiffer, Lorenz

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 13.10.2008, H1

Handball EP

Seminar, SWS: 2

Ziert, Julien

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 13.10.2008, H1

Volleyball EP

Seminar, SWS: 2

Meyer, Arno

Gruppe A: Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 14.10.2008, H1

Gruppe B: Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 14.10.2008, H1

Baseball EP

Seminar, SWS: 2

Huhnholz, Sven

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 16.10.2008, H1

Alle **Einführungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

Füba Maj	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Füba Min	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Erg. LG	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BSo	Modul D
BTE	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MSo	Modul D
MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

Alle **Vertiefungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

Füba Maj	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Füba Min	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BTE	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 1. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MSo	Modul D
MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

ELF 1: Spielen

Badminton EP	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Gruppe A: Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 14.10.2008, H1	
Gruppe B: Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008, H1	

Basketball EP	
Seminar, SWS: 2	Peiffer, Lorenz
Rugby EP	
Seminar, SWS: 2	Wienbeck, Helen
Do, wöchentl., 15:00 - 17:00, ab 16.10.2008, H1	

ELF 3: gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung

Gymnastik und Tanz EP	
Seminar, SWS: 2	Reichardt, Maja
Gruppe A: Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008, Gym	
Gruppe B: Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 17.10.2008, Gym	

ELF 4: Turnen und Bewegungskünste

Alle **Einführungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

Füba Maj	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Füba Min	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Erg. LG	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BSo	Modul D
BTE	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MSo	Modul D
MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

Alle **Vertiefungen** in die verschiedenen Erfahrungs- und Lernfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen:

Füba Maj	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
Füba Min	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
BTE	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 1. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MLG 2. Fach	Spezielle Didaktik und Methodik: Spielen / Individualsport / Weitere Sportarten
MSo	Modul D
MLBS	Spezielle Didaktik und Methodik: Spiele / Individualsport / Weitere Sportarten
MSTE	VI Erfahrungs- und Lernfeld 1-9 / VII ELF 2-9 / VII ELF 2-5
Lehrämter	Theorie und Praxis der Erfahrungs- und Lernfelder

ELF 1: Spielen

Badminton EP	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Gruppe A: Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 14.10.2008, H1	
Gruppe B: Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008, H1	

Basketball EP	
Seminar, SWS: 2	Peiffer, Lorenz
Turnen EP	
Seminar, SWS: 2	Dreher, Doris
Gruppe A: Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 14.10.2008, H2	
Gruppe B: Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008, H2	

Turnen VP

Seminar, SWS: 2

Dreher, Doris

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 16.10.2008, H2

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen**Schwimmen VP**

Seminar, SWS: 2

Zipprich, Christa

wöchentl., Mo, 13:00 - 14:00, ab 13.10., Stöcken, Mi, 10:00 - 11:00, Fösse

ELF 7: Auf Schnee und Eis**Schneesport EP**

Seminar, SWS: 2

Meyer, Arno / NN

Block: 07.02.2009-22.02.2009, Winklmoosalm

Bitte auf Aushänge achten

Schneesport VP

Seminar, SWS: 2

Peiffer, Lorenz / NN

Block: 21.02.2009-08.03.2009, Winklmoosalm

Bitte auf Aushänge achten

ELF 8: Kämpfen**Kämpfen EP**

Seminar, SWS: 2

Schmitz, Gerd

Gruppe A: Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, ab 13.10.2008, H2**Gruppe B:** Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 15.10.2008, H2**ELF 9: Auf Rädern und Rollen****Räder & Rollen VP**

Seminar, SWS: 2

Alles, Jan-Christoph

Gruppe A: Mi, wöchentl., 15:00 - 16:30, ab 15.10.2008, Bismarckstr.**Gruppe B:** Mi, wöchentl., 16:30 - 18:00, ab 15.10.2008, Bismarckstr.**Exkursion****Schneesport Exkursion**

Seminar, SWS: 2

Peiffer, Lorenz / NN

Block: 21.02.2009-08.03.2009, Winklmoosalm

Bitte auf Aushänge achten!

Zusatzveranstaltungen

Trampolin	
Seminar, SWS: 2	Schiedek, Steffen
Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, ab 14.10.2008, H1	
Bemerkung	In dieser Lehrveranstaltung kann bei erfolgreicher Teilnahme der sog. „Trampolinschein“ erworben werden, der im Sportunterricht den Einsatz von Trampolinen ermöglicht.
Erste Hilfe	
Übung, 1	Ulrich, Hans-Martin
Bemerkung	Dies ist keine offizielle Veranstaltung des Instituts für Sportwissenschaft. Es besteht jedoch die Möglichkeit, hier gegen Gebühr die notwendige Qualifikation für die Erste Hilfe zu erwerben. Bitte auf Aushänge achten!
Kommentar	... bedeutet im Schulalltag, im Sport und in der Freizeit bei Notfällen richtig zu handeln. Erste Hilfe heisst aber auch, Gefahren zu erkennen und vorzubeugen. Der Kurs beinhaltet den bundeseinheitlich vorgeschriebenen Lernstoff, geht aber mit praxisnahen Fallbeispielen an Schule, Sport, Freizeit auch darüber hinaus, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, u.a. Unfallgefahren zu erkennen, damit es gar nicht erst zum Notfall kommt. Sensibilität und Prophylaxe stehen in der Ersten Hilfe am Anfang aller Maßnahmen, verbunden mit Disaster-Management.
Literatur	Wegner, U. (2003). <i>Sportverletzungen</i> . Hannover: Schlüter. Williams, J.G. (1992). <i>Farbatlas aller Sportverletzungen</i> . Hannover: Schlüter.

Schlüsselkompetenzen

Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsbefähigung

Integration im Fußball – Begleitung und Reflektion aktueller Maßnahmen und Vorbereitung einer Fachtagung (in Zusammenarbeit mit dem NFV)	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 14.10.2008 Sem2	
Kommentar	siehe oben
Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation – Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6	
Seminar, SWS: 2	Pilz, Gunter-A.
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, ab 15.10.2008 Sem1	
Kommentar	siehe oben